

Prof. Dr. Alfred Toth

Vertikale Linearität, Konvexität und Konkavität

1. Brücken verbinden als raumsemiotische Abbildungen (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80) nicht nur ebene Domänen und Codomänen, sondern sie überbrücken vor allem vertikale Exessivität, so daß die geometrische Form der Abbildung $Abb \subset (Abb = [Dom, Abb, Cod])$ nicht mit den geometrischen Formen der Domäne und der Codomäne übereinstimmen muß. Von den zehn in Toth (2015) untersuchten invarianten qualitativ-geometrischen Relationen kommen bei Brücken allerdings nur Linearität, Konvexität und Konkavität vor. In diesem Aufsatz werden paarweise Kombinationen betrachtet.

2.1. Paar aus linearen Brücken



Rue Desnouettes, Paris

2.2. Paar aus linearer und konvexer Brücke



Quai de l'Oise, Paris

2.3. Paar aus konvexer und konkaver Brücke



Pont Simone de Beauvoir, Paris

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Grundlagen einer qualitativen ontischen Geometrie I-IX. In:
Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

27.8.2016